

# Editorial

## ■ Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe stellen wir Ihnen mit den Fach- und Forumsartikeln verschiedene zielgruppenorientierte Konzepte für unterschiedliche Aufgabenfelder der Pferdegestützten Interventionen vor.

Im ersten Fachbeitrag präsentieren Haßlinger und Kless eine „Modifizierung des Marburger Konzentrationstrainings für den Einsatz in der Reittherapie“. Ein interessanter Ansatz, der in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd, aber auch in der Ergotherapie mit dem Pferd und in Inklusionskonzepten zum Einsatz kommen könnte.

Im zweiten Fachbeitrag berichtet Löhr über eine „Konzeption zum therapeutischen Einsatz von Pferden in der Arbeit mit bindungsgestörten Pflegekindern und ihren Familien“. Dass sie dieses Konzept bereits in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis einsetzt, zeigt sich in der Praxisnähe dieses Beitrags.

Im Forum geht Schopmans auf das wichtige Thema der Ressourcenorientierung ein, ein Ansatz, der in allen pädagogischen Konzepten sehr an Bedeutung gewonnen hat. Anwendungsbereiche in der HFP für das Konzept der Sensorischen Integration finden sich dann noch im Praxistipp von Lehner-Pruß.

In der Rubrik Recht und Sicherheit hat Rechtsanwältin Fiesel darüber hinaus auch dieses Jahr für uns die aktuellsten Urteile aus dem Pferdebereich mit den Schwerpunkten „PferdeEinstellung“ und „Tierschutz“ zusammengefasst.

Viele neue Ideen für die Praxis also, die hoffentlich erfolgreich umgesetzt werden können.



**Henrike Struck**

**Dr. Meike Riedel**